

An der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbesetzt zu besetzen:

Stiftungsprofessur (W3) für Soziologie mit dem Schwerpunkt Digitale Transformation und Arbeit

Die/Der künftige Stelleninhaber*in ist international im Bereich der digitalen Transformation der Gesellschaft und der damit verbundenen Veränderungen im Feld gesellschaftlicher Arbeit ausgewiesen. Die Aufgabe der Stiftungsprofessur besteht in der empirischen Analyse und der kritischen Reflexion der entsprechenden gesellschaftlichen Prozesse.

Erfahrungen in einschlägiger Lehre im Sinne der Denomination, theoriegeleiteter empirischer Forschung und in der Einwerbung von Drittmittelprojekten werden vorausgesetzt.

Erwartet wird ferner die Bereitschaft zur Mitarbeit an laufenden und geplanten Forschungsvorhaben der Universität, insbesondere im Forschungsprofilbereich ‚Orders and Transformation‘, und den Aktivitäten der Goethe-Universität im Bereich Digitaler Forschung. Das Lehrengagement in allen Studiengängen des Fachbereichs sowie ein Engagement im Bereich Wissenstransfers werden vorausgesetzt. Die Professur ist auch an der Lehrer*innenbildung beteiligt; Erfahrungen und Konzepte in der Vermittlung der Fachinhalte an Schulen werden begrüßt.

Bewerber*innen haben sich im Falle ihrer Berufung an der Selbstverwaltung der Universität zu beteiligen. Einstellungsvoraussetzung sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Bestimmungen die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang) und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und Urkunden sowie eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen senden Sie bitte bis zum **12.04. 2023** in einer PDF-Datei an den Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität, Prof. Dr. Daase, **E-Mail: dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de** (Empfangsbestätigung ergeht innerhalb einer Woche). Bitte kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung mit der **Kennziffer 1/2023**. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de